

# **Bericht**

für den  
Rechnungsprüfungsausschuss am 16.06.2023  
öffentlich

## **über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

**Mai 2023**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>JAHRESABSCHLÜSSE 2021 DER RECHTSFÄHIGEN KOMMUNALEN STIFTUNGEN</b>	<b>3</b>
1.1	Prüfungsgrundlagen und -durchführung	3
1.2	Haushaltssatzung 2021 und -planung	3
1.3	Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2021	4
1.3.1	Allgemeines	4
1.3.2	Jahresabschlüsse 2021	5
1.3.3	Formelle Feststellungen	6
1.3.4	Stiftungsübergreifende Feststellungen	7
1.4	Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg	10
1.4.1	Feststellungen	10
1.4.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung	13
1.5	Findel- und Waisenhausstiftungen	18
1.5.1	Feststellungen	18
1.5.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Findel- und Waisenhausstiftungen	19
1.6	Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	23
1.6.1	Feststellungen	23
1.6.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Georg Matthias und Karoline Klein`schen Brennmaterialienstiftung	24
1.7	Kost-Pocher`sche Stiftung	28
1.7.1	Feststellungen	28
1.7.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Kost-Pocher`schen Stiftung	29
1.8	Fritz-Hintermayr-Stiftung	33
1.8.1	Feststellungen	33
1.8.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Fritz-Hintermayr Stiftung	34
1.9	Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	38
1.9.1	Feststellungen	38
1.9.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Johanna Sofie Wallner`schen Blinden- und Stipendienstiftung	39
1.10	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	43
1.10.1	Feststellungen	43
1.10.2	Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	44
<b>2</b>	<b>ZUSAMMENGEFASSTES PRÜFUNGSERGEBNIS</b>	<b>48</b>

# **1 Jahresabschlüsse 2021 der rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

## **1.1 Prüfungsgrundlagen und -durchführung**

Die rechtlichen Grundlagen zur Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung sind in Art. 20 Abs. 3 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) i.V.m. Art. 102 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) festgehalten. Für die Prüfung ist danach der Rechnungsprüfungsausschuss zuständig, das Rechnungsprüfungsamt ist dabei als umfassender Sachverständiger heranzuziehen.

Die Ausführungen im vorliegenden Bericht geben unter Punkt 1 die Ergebnisse aus der Prüfung der doppischen Jahresabschlüsse 2021 der rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen (A-Stiftungen) wieder. Diese dient als Grundlage für die Feststellung dieser Jahresabschlüsse und für die Entlastung durch den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. den Stadtrat.

Punkt 2 beinhaltet die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses mit der Empfehlung zur Feststellung und Entlastung.

## **1.2 Haushaltssatzung 2021 und -planung**

Für die Stiftungen der Gruppe A sind aufgrund Art. 20 Abs. 3 BayStG und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. GO für das Jahr 2021 eigene Haushaltspläne aufgestellt und jeweils eine Haushaltssatzung erlassen worden. Diese Sonderhaushaltspläne wurden in der Sitzung des Stadtrates am 19.11.2020 beschlossen.

Für die übrigen rechtsfähigen Stiftungen (Gruppen B und C) sind entsprechende Sonderhaushaltspläne aufgestellt worden.

Für die Haushaltssatzungen 2021 der A-Stiftungen, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielten, wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung mit Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 18.12.2020 bestätigt.

Die Stiftungshaushalte sind damit sachlich und formal ordnungsgemäß zustande gekommen.

Die Berichte des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die im Jahr 2022 durchgeführte stiftungsrechtliche Prüfung der Stiftungen der Kategorien B und C für die Jahre 2019 bis 2021 lagen dem Rpr vor.

Die Prüfberichte des BKPV (05/2020) zur überörtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 bis 2016 der Stiftungen der Kategorie A waren bei der Stadt Nürnberg ebenfalls bereits eingegangen. Überörtlich werden die nachfolgenden Jahresabschlüsse zeitlich gemeinsam mit denjenigen der Stadt Nürnberg im Laufe des Jahres 2023 geprüft.

## **1.3 Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse 2021**

### **1.3.1 Allgemeines**

Im Prüfungsjahr 2021 erfolgten im Zuständigkeitsbereich der Stiftungsverwaltung bei der Stadtkämmerei drei Neugründungen. Es handelte sich hier um eine Stiftung im Bereich der rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen, die kommunalverwaltet sind (B-Stiftungen) und um zwei Stiftungen bei den nichtrechtsfähigen Stiftungen. Das Vermögen der neuen nichtrechtsfähigen Stiftungen wurde in das Eigenkapital der Stadt übergeleitet und wird dort entsprechend der Stiftungssatzungen verwaltet.

Somit bestanden zum Bilanzstichtag 34 nichtrechtsfähige und 28 selbständige, rechtsfähige Stiftungen. Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden im Rahmen des städtischen Haushaltes geführt und sind im städtischen Abschluss mit abgebildet.

Die rechtsfähigen Stiftungen sind in folgende Gruppen gegliedert:

#### **Gruppe A kommunal verwaltete kommunale Stiftungen**

- Heilig-Geist-Spital-Stiftung
- Findel- und Waisenhausstiftungen
- Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung
- Kost-Pocher`sche Stiftung
- Fritz-Hintermayr-Stiftung
- Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung
- Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

#### **Gruppe B allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind**

- Sigmund-Schuckert-Stiftung
- Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
- Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg
- Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
- Heinrich Gröschel Stiftung
- Heinz und Inge Tschech Stiftung
- Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung
- Rudolf Volland Stiftung
- Leo und Trude Denecke Stiftung

- Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung
- Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung
- Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung
- Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
- Alfred Golombek Stiftung
- Hehl Stiftung
- Stiftung Lompa
- Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)
- Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

### **Gruppe C    andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind**

- Friedrich Freiherr von Haller`sche Forschungsstiftung in Nürnberg
- Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung
- Bäume für Nürnberg Stiftung

Die Stiftungen verfügten per 31.12.2021 über ein Eigenkapital von insgesamt 301,5 Mio. Euro (Vorjahr 290,6 Mio. Euro). Aus der Bewirtschaftung dieser Vermögen konnten im Jahr 2021 Ausrichtungen (Stiftungsgaben, Stipendien, Zuschüsse) von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr ebenfalls 5,7 Mio. Euro) erwirtschaftet werden.

### **1.3.2    Jahresabschlüsse 2021**

Für die A-Stiftungen erfolgte die Prüfung der kaufmännischen Jahresabschlüsse 2021 gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 Abs. 1 und 3 GO durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Jahresabschlüsse 2021 der rechtsfähigen Stiftungen wurden auf Grundlage der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – KommHV-Doppik) erstellt.

Die nachfolgend zusammengestellten Werte wurden dabei ausgewiesen und geprüft:

<b>Stiftung</b>	<b>Bilanzsumme zum 31.12.2021 Euro</b>	<b>Bilanzsumme zum 31.12.2020 Euro</b>	<b>Jahresergebnis 2021 Euro</b>
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	45.079.561,15	45.305.064,23	544.835,20
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.787.615,33	4.592.861,66	130.703,98
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	1.661.747,82	1.657.942,39	66.252,42
Kost-Pocher`sche Stiftung	13.666.382,55	13.110.826,30	106.959,52
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.598.681,59	3.575.292,89	56.696,45
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	189.608,54	189.119,07	3.156,09
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	835.431,76	826.621,04	7.867,36
<b>Summe</b>	<b>69.819.028,74</b>	<b>69.257.727,58</b>	<b>916.471,02</b>

Die Feststellung der Abschlüsse der A-Stiftungen erfolgt durch den Stadtrat.

### **1.3.3 Formelle Feststellungen**

Für die nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung erstellten Jahresabschlüsse der A-Stiftungen ergaben sich folgende Prüfungsergebnisse:

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen den Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung in Frage gestellt werden musste.

Um den Erhalt der Stiftungsvermögen zu gewährleisten, ermittelte die Stiftungsverwaltung die gemäß § 62 Nr. 3 AO (Abgabenordnung) steuerlich unschädlich höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage (höchst mögliche Einstellung).

Bei tatsächlicher Zuführung dieses berechneten Wertes wurde der Erhalt des jeweiligen Stiftungsvermögens als im Berichtsjahr erwirtschaftet betrachtet. Wäre dies bei einer Stiftung nicht erreicht worden, so wäre die Entwicklung des Eigenkapitals mit dem Verbraucherpreisindex für Deutschland verglichen worden. Bei erreichtem Inflationsausgleich wäre dann ebenfalls von einem erwirtschafteten Kapitalerhalt ausgegangen worden. Bei allen 7 dieser Stiftungen war im Jahr 2021 der Nachweis über die höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage möglich.

## **1.3.4 Stiftungsübergreifende Feststellungen**

### **Vortragsprüfung und Abgleich Daten Finanzbuchhaltung**

Die in den Bilanzen ausgewiesenen Anfangsbestände konnten mit den Jahresendbeständen des Vorjahresabschlusses abgeglichen werden. Die in den Bilanzen ausgewiesenen Beträge stimmten mit den Saldenlisten, welche aus der Finanzbuchhaltung generiert wurden, überein.

### **Abgleich Sachanlagevermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände/Abschreibungen**

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Abschreibungen des Sachanlagevermögens waren mit den bilanzierten Veränderungen und durchgeführten Wertberichtigungen abgleichbar. Ebenso war eine Abstimmung der bilanzierten Anfangs- und Endbestände mit den im Anlagespiegel ausgewiesenen Werten möglich.

### **Forderungen Miet- und Pächterträge/Verwaltung durch externe Immobilienverwalter**

Stiftungseigene Immobilien werden durch das Liegenschaftsamt (LA) sowie durch externe Immobilienverwaltungen betreut. Die aus der Vermietung der Liegenschaften erzielten Überschüsse werden von den externen Verwaltern jährlich an die Stadt überwiesen. Die Stadt erhält hierfür Jahresabrechnungen, in welchen die Mieteinnahmen und Ausgaben aufgeführt werden. Die Abrechnungen der externen Immobilienverwaltungen gingen bei der zuständigen Fachdienststelle LA ein und waren dort zu prüfen. Die weitgehende Richtigkeit der Abrechnung der Immobilienverwalter für das Jahr 2021 wurde durch LA mit E-Mail vom 17.01.2023 gegenüber der Stiftungsverwaltung bestätigt.

### **Forderungen Miet- und Pächterträge/Verwaltung durch städtisches Liegenschaftsamt**

Das Liegenschaftsamt bucht die aus den intern verwalteten Mietverhältnissen entstehenden Forderungen und Erträge in die Finanzbuchhaltung ein. Für die durch LA verwalteten Vertragsverhältnisse hat die Stiftungsverwaltung über eine SAP-Auswertung Zugriff auf die offenen Mietforderungs-Posten. Sie generiert aus dem Datenbestand eine Offene-Posten-Liste und gleicht diese auf Auffälligkeiten ab. Der hieraus entstehende Klärungsbedarf und das weitere Vorgehen im jeweiligen Vertragsverhältnis werden dann mit dem Liegenschaftsamt abgestimmt.

Die Ausführungen der Stiftungsverwaltung, dass die Erhöhung des Forderungsbestandes (insbesondere bei der immobilienlastigen Heilig-Geist-Spital-Stiftung) auf Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen wäre, sind plausibel. Es ist nicht absehbar, wann und in welcher Höhe diese Forderungen realisiert werden können. Die Stiftungsverwaltung hat hierfür entsprechende Drohverlustrückstellungen berechnet und eingestellt.

### **Finanzanlagen / Wertpapiere, Ausleihungen**

Im Bereich der rechtsfähigen Stiftungen wurde der Wertpapierbestand vollständig geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt.

Frühere Maßgabe für Finanzanlagen im Bereich der A-Stiftungen war, dass diese gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 74 Abs. 2 Satz 2 GO sicher sein müssen und ausreichend Ertrag erzielen sollen. Dabei stand der Aspekt der Sicherheit vor dem des Ertrags. Eine Anlage von Stiftungsvermögen in Aktien wurde für diese Stiftungskategorie in der Vergangenheit als nicht ausreichend sicher angesehen. Das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr sah in seinem Schreiben an die Regierungen vom 01.03.2016 nunmehr die Regelungen aus Art. 6 Abs. 1 BayStG auch für die A-Stiftungen als vorrangig anwendbar. Das

Ministerium hält es daher „unter den derzeitigen Rahmenbedingungen“ für nicht zu beanstanden, wenn den üblichen sicheren Anlageformen auch Aktien mit Ertrag bringenden Dividenden beigemischt werden.

In den Wertpapierdepots sind bis auf wenige Ausnahmen festverzinsliche Anleihen deutscher Kreditinstitute (überwiegend Landesbanken, Sparkassen etc.) enthalten. Andere vorgehaltene Wertpapiere waren bisher bereits stiftungsrechtlich zulässig und erschienen (aus der Sicht des Jahres 2021) ausreichend sicher. Die Stiftungsverwaltung hat hier vor Kaufentscheidungen Informationen zur Sicherheit der Finanzanlage eruiert und ihre Recherchen (z.B. Rating) dokumentiert.

Insgesamt erhöhte sich bei den A-Stiftungen der Bestand der in Wertpapieren gebundenen Mittel um 4.818,7 TEuro auf 24.957,1 TEuro.

Neben dem Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren waren im Jahr 2019 als weitere Finanzanlage bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und bei der Kost-Pocher`schen Stiftung jeweils 500,0 TEuro in einem sogenannten Versicherungskapitalisierungsgeschäft investiert worden. Vertragspartner war hier ein großes deutsches Versicherungsunternehmen. Solche Verträge fallen unter das Versicherungsaufsichtsgesetz. Nach Auffassung von Rpr liegt daher eine ausreichende Sicherheit des angelegten Stiftungskapitals vor, welche festverzinslichen Wertpapieren großer deutscher Industrieunternehmen entsprechen dürfte. Im Hinblick auf den Grundsatz des Kapitalerhaltes und der Leistungsfähigkeit der Stiftungen erscheint die Investition auf Grund der erzielten Rendite sinnvoll.

### **Liquide Mittel**

Der Zahlungsverkehr aller Stiftungen wird (bis auf ein stiftungseigenes Bankkonto des Forstbetriebes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung) über das Kassen- und Steueramt (KaSt) abgewickelt. Hierzu wurde für die anfallenden Ein- und Auszahlungen der Stiftungen jeweils ein Kontokorrentkonto eingerichtet. Der hier in der städtischen Finanzbuchhaltung gebuchte Saldo muss dem bei der jeweiligen Stiftung ausgewiesenen Wert entsprechen. Das Rechnungsprüfungsamt nahm hier einen Abgleich zwischen dem Jahresendsaldo des Bilanzpostens bei der Stadt und den Stiftungen vor.

Die in der städtischen Bilanz per 31.12.2021 gebuchten kumulierten Salden auf den Kontokorrentkonten der A-Stiftungen stimmten mit der Summe der unter den liquiden Mitteln erfassten Werte dieser Stiftungen (zuzüglich Bankguthaben Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie dem Guthaben auf einem von einem externen Immobilienverwalter geführten städtischem Bankkonto) und den Salden auf Transitkonten (im Zusammenhang mit Wertpapierdepots) überein.

Für das Bankguthaben zum 31.12.2021 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung war der Abgleich des Kontoauszuges mit dem in der Teilbilanz ausgewiesenen Wert möglich (13.380,39 Euro). Außerdem mussten als negative Bankkontensalden bei der Heilig-Geist-Spital-Stiftung, den Findel- und Waisenhausstiftungen, der Kost-Pocher`schen Stiftung und der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung jeweils -4,90 Euro eingebucht werden. Es handelt sich hier um die irrtümlich nicht ausgeglichenen negativen Salden der für Wertpapierdepots benötigten Transitkonten. Das Guthaben dieses auf den Namen der Stadt lautenden Hausverwaltungskontos (verwaltet durch externen Hausverwalter) für die Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung belief sich auf 10.089,03 Euro.



Stiftung	Liquide Mittel zum 31.12.2021 Euro	Liquide Mittel zum 31.12.2020 Euro
Heilig-Geist-Spital-Stiftung <sup>1,2</sup>	2.447.723,12	4.997.340,20
Findel- und Waisenhausstiftungen <sup>2</sup>	357.642,83	539.236,08
Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung	217.335,35	403.411,11
Kost-Pocher`sche Stiftung <sup>2</sup>	220.989,72	748.567,77
Fritz-Hintermayr-Stiftung	104.162,44	508.812,34
Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung	14.899,03	24.129,66
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung <sup>3,2</sup>	101.246,36	63.059,13
<b>Summe</b>	<b>3.463.998,85</b>	<b>7.284.556,29</b>

Der für die Berechnung der Verzinsung der Kontokorrentkonten vereinbarte Basiszinssatz (Euribor) ergab auf Grund der aktuellen Situation auf dem Kreditmarkt keine Zinserträge. Ebenso wurden von der Stadt keine Verwahrgeldkosten auf die Stiftungen umgelegt.

### Ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben

Rpr prüfte anhand von Stichproben sowohl bei den nichtrechtsfähigen als auch bei den A-Stiftungen die ordnungsgemäße Ausrichtung der Stiftungsgaben. Die Ausrichtungsmittel wurden in der vorgesehenen Höhe an den in den Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreis und entsprechend des jeweiligen Stiftungszwecks ausgerichtet. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Für die Jahresabschlüsse 2021 wurden für alle A-Stiftungen die geforderte Sicherstellung des Kapitalerhalts, die erwirtschaftete Rentabilität sowie die zeitlich vorgeschriebene Verwendung der gebildeten Zweckausrichtungsrückstellungen geprüft.

<sup>1</sup> Der Saldo der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zum 31.12.2021 enthält Bankguthaben des stiftungseigenen Forstbetriebes in Höhe von 13.380,39 Euro und die liquiden Mittel beim KaSt in Höhe von 4.976.619,64 Euro.

<sup>2</sup> Die Salden enthalten jeweils die negativen Bankguthaben von -4,90 Euro für zum 31.12.2021 irrtümlich nicht ausgeglichene Transitkonten, welche für Wertpapierdepots benötigt wurden.

<sup>3</sup> Der Saldo der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung zum 31.12.2021 enthält das Guthaben des auf die Stadt lautenden Hausverwaltungsbankkontos in Höhe von 10.089,03 Euro und die liquiden Mittel bei KaSt in Höhe von 91.162,23 Euro.

## **1.4 Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg**

### **1.4.1 Feststellungen**

#### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Im Vorjahr wurde durch den Kauf einer Forstfläche ein Zugang in Höhe von 29.066,76 Euro aktiviert. Es handelt sich hier um die erste Kaufpreisrate des Gesamtkaufpreises von 50.000,00 Euro zuzüglich der Nebenkosten des Grunderwerbs. Entsprechend notariellem Kaufvertrag wurde die Zahlung der zweiten Rate im Folgejahr vereinbart. Die Bilanzierung der Kaufpreiszahlung im Jahr 2021 unter dem Bilanzposten „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ war in diesem Fall nicht korrekt, da der vereinbarte Übergang von Nutzen und Lasten noch nicht erfolgt war. Demzufolge wäre die Zahlung der Kaufpreisrate als geleistete Anzahlung zu buchen gewesen. Mit der vereinbarten Zahlung der zweiten Kaufpreisrate wird das Grundstück nun korrekt unter dem Bilanzposten „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ausgewiesen. Dies wurde nunmehr im Berichtsjahr mit erfolgtem Übergang von Nutzen und Lasten sowie Zahlung der zweiten Kaufpreisrate inklusive der zu aktivierenden Nebenkosten des Grunderwerbs von 249,50 Euro umgesetzt.

#### **Aktivbilanzposten Anlagen im Bau**

Bei den Anlagen im Bau war zum Bilanzstichtag ein Betrag in Höhe von 115.944,90 Euro bilanziert. Die Zugänge des Jahres 2021 beliefen sich auf 73.011,24 Euro. Hierbei handelt es sich um Gutachtenkosten für das Brandschutzkonzept des Heilig-Geist-Spitals. Nach endgültiger Erstellung wären diese Kosten zu aktivieren, da der Wert der Anlage durch Verbesserung des Brandschutzes erhöht wird. Nach Fertigstellung der Brandmeldeanlage erfolgt die Umbuchung unter den Bilanzposten „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“.

#### **Aktivbilanzposten Kapitalerhalt Vorleistungen/Passivbilanzposten Basiskapital**

Die Stiftung wies bereits in den Vorjahren keine Kapitalerhaltungsrücklage aus. Stattdessen wurde der Aktivbilanzposten „Kapitalerhalt (Vorleistungen)“ abgebaut. Es handelt sich hierbei um bereits durchgeführte Tilgungen von Krediten zur notwendigen Sanierung stiftungseigener Immobilien, welche im Basiskapital (Passivposten) berücksichtigt werden müssen. Kredittilgungen erhöhen demzufolge die Zuführungen aus der Ergebnissrücklage und zugleich den aktiven Bilanzposten „Kapitalerhaltung (Vorleistungen)“. Der Bilanzposten wird durch Einstellungen, welche betragsmäßig anhand der Berechnungsmodi zur Ermittlung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage ermittelt werden, abgetragen bzw. soll in Zukunft auf diese Weise aufgelöst werden.

## **Gewinn- und Verlustrechnung**

Es wurde 2021 ein Jahresgewinn in Höhe von 544.835,20 Euro ausgewiesen. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 112.123,91 Euro (25,9 %).

Obwohl 66,4 TEuro höhere Zuwendungen (339,6 % - im Vorjahr insgesamt nur 19,6 TEuro) von Bund und Freistaat für den Forstbetrieb gewährt wurden, 71,3 TEuro (50,3 %) höhere Erträge aus den Abgängen von Finanzanlagen zu verzeichnen waren und sich die Erträge aus dem Holzverkauf mit 273,9 TEuro im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt hatten, fielen die ordentlichen Erträge insgesamt um 216,0 TEuro (7,4 %) niedriger aus.

Hauptsächlich lag dies in den Einbrüchen bei den Miet- und Pachterträgen begründet, welche um 398,5 TEuro (19,3 %) niedriger ausfielen. Hierfür dürften Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche sich auf die gewerblichen Mieter auswirkte, ursächlich sein. Verbesserte die Auflösung gebildeter Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 400,3 TEuro das Ergebnis des Vorjahres, so wurden nunmehr nur 310,3 TEuro (22,5 % niedriger) aufgelöst. Insgesamt flossen in den letzten beiden Jahren Instandhaltungsrückstellungen von über 700,0 TEuro in die Jahresergebnisse ein (Neubildung 2021 – 302,0 TEuro). Inwieweit die Bildung dieser Rückstellungen dem Instandhaltungsbedarf entspricht, kann von Rpr schwer beurteilt werden. Auf jeden Fall sollte das Jahresergebnis die Bewirtschaftung des aktuellen Geschäftsjahres widerspiegeln oder notwendige Instandsetzungsarbeiten wären ansonsten nicht über längere Zeiträume aufzuschieben.

Die Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen fielen um 71,3 TEuro (50,3 %) höher aus als im Jahr 2020. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen resultierten im Berichtsjahr dagegen nicht mehr an (Vorjahr 62,7 TEuro). Die Zinserträge reduzierten sich allerdings um 43,3 TEuro (16,9 %).

An Personalaufwendungen für die Arbeiter des Forstbetriebes wurden 30,9 TEuro weniger (33,7 %) verbucht. Die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen (302,0 TEuro) lag auf dem Niveau des Vorjahres (siehe obige Anmerkungen). Der Unterhalt der Liegenschaften wurde im Vergleich zum Vorjahr um 41,5 TEuro reduziert (Rückgang 16,5 %).

Die im Vorjahr gebuchten Aufwendungen in Höhe von 82,3 TEuro für Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände fielen im Berichtsjahr nicht mehr an.

Die Transferaufwendungen in Form der Ausrichtungen inklusive der Rückstellung der zur Ausrichtung bestimmten Mittel wurden um 110,6 TEuro im Vergleich zum Vorjahr reduziert (14,7 %).

Der Rückgang der ordentlichen Erträge konnte durch niedrigere Aufwendungen kompensiert werden, was letztendlich auch zu einem positiven Jahresergebnis führte.

## **Kapitalerhalt**

In das Schema zur Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage wurden die korrekten Werte aus der Ergebnisrechnung übertragen. Anhand der Berechnungen hätte sich eine höchstmögliche Einstellung von 331.579,80 Euro ergeben.

Diese wurde nicht in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt, sondern als stiftungsspezifischer Sonderfall zum Abbau der Vorleistungen auf der Aktivseite verwendet. Gleichzeitig wurde dieser Bilanzposten um die geleisteten Tilgungen in Höhe von 19.379,84 Euro erhöht. Damit wurde der Bilanzposten vollständig ausgeglichen und es konnten wieder Mittel für den

Kapitalerhalt verwendet werden. Es standen somit 44,136,48 Euro zur Verfügung, welche vollständig in das Basiskapital übergeführt und damit zum Kapitalerhalt eingesetzt werden konnten. Eine Kapitalerhaltungsrücklage wurde nicht ausgewiesen.

Insgesamt ist Rpr der Auffassung, dass der Erhalt des Stiftungsvermögens im Jahr 2021 somit als erwirtschaftet angesehen werden kann.

### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (43.733,9 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (43.954,3 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (641,8 TEuro).

Für die Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit 421,4 TEuro absolut berechnet (Vorjahr 738,7 TEuro), was in Relation zum Anfangsbestand von 43.954,3 TEuro eine Rentabilität von 1,0 % (Vorjahr: 1,7 %) ergibt. Dies entspricht auch den Berechnungen der Stiftungsverwaltung.

Damit lag die ermittelte Rentabilität der Stiftung auf dem Niveau des marktüblichen Zinssatzes von 1,0 %. Die Steigerung des Verbraucherpreisindex im Jahr 2021 von 3,1 % konnte allerdings nicht ausgeglichen werden.

### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2020 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 506,7 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 482,2 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 24,5 TEuro vermindert.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

## 1.4.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung

### 1.4.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>42.071.310,75</b>	<b>39.674.992,90</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>338,00</b>	<b>1.692,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>27.145.212,20</b>	<b>27.432.807,46</b>
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.999.873,60	2.974.624,10
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.857.563,63	24.240.749,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	21.855,00	24.468,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	57,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	115.944,90	42.933,66
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>14.925.760,55</b>	<b>12.240.493,44</b>
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	14.425.760,55	11.740.493,44
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.997.154,48</b>	<b>5.350.276,61</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>549.431,36</b>	<b>352.936,41</b>
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	423.171,60	171.631,57
<i>davon zweifelhafte Forderungen</i>	<i>44.576,84</i>	<i>42.961,24</i>
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	4.312,86	4.661,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	121.946,90	176.642,97
<b>III. Liquide Mittel</b>	<b>2.447.723,12</b>	<b>4.997.340,20</b>
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	13.375,49	20.720,56
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	2.434.347,63	4.976.619,64
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>11.095,92</b>	<b>11.749,96</b>
<b>D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>268.044,76</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>45.079.561,15</b>	<b>45.305.064,23</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b> in €	<b>31.12.2020</b> in €
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>43.733.865,22</b>	<b>43.954.297,44</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>42.056.999,22</b>	<b>42.208.052,44</b>
1. Grundstockvermögen	30.916.575,68	30.916.575,68
2. Zustriftungen ab 01.01.2005	340.000,00	340.000,00
3. Zuführungen aus der Ergebnissrücklage	6.165.737,00	6.102.201,96
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	4.634.686,54	4.849.274,80
<b>II. Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00	0,00
<b>III. Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>1.676.866,00</b>	<b>1.746.245,00</b>
1. Sonderposten aus Zuwendungen	963.488,00	1.006.101,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten	712.257,00	739.023,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>930.447,07</b>	<b>891.255,44</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	482.209,66	506.704,82
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	302.000,00	310.300,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	146.237,41	74.250,62
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>407.039,86</b>	<b>451.159,35</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	295.128,77	314.527,33
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.827,27	84.403,96
3. Sonstige Verbindlichkeiten	63.083,82	52.228,06
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.209,00</b>	<b>8.352,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>45.079.561,15</b>	<b>45.305.064,23</b>

## 1.4.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
51400000 Zuweisungen vom Bund	50.800,00-			50.800,00
51410000 Zuweisungen vom Land	35.206,75-	15.000-	19.566,30-	20.206,75
51470000 Zuschüsse/Spenden priv.Untern. Zahlung	6.700,00-			6.700,00
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	92.706,75-	15.000-	19.566,30-	77.706,75
54110000 Erträge aus Verkauf privatrechtlich	273.888,40-	216.000-	139.018,31-	57.888,40
54120000 Miet- und Pächterträge aus Immo.(230)	1.639.268,91-	1.943.000-	1.977.337,58-	303.731,09-
54120020 Miet- und Pächterträge a.Immo (dezent.)	32.702,72-	41.400-	93.123,04-	8.697,28-
54120100 Erbbauzinsen (230)	46.056,39-	45.800-	46.056,37-	256,39
54120300 Jagdpacht	589,08-	600-	589,08-	10,92-
54190100 Vermischte Erträge	240,00-		2.580,00-	240,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.992.745,50-	2.246.800-	2.258.704,38-	254.054,50-
54220000 Erstattungen von Gemeinden/Gdeverbänden	348,00-		348,00-	348,00
54280000 Erstattungen von übrigen Bereichen	4.553,58-		13.400,00-	4.553,58
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	4.901,58-		13.748,00-	4.901,58
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	4.745,00-	4.745-	4.747,00-	
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	37.868,00-	37.868-	37.870,00-	
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	26.766,00-		26.766,00-	
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	69.379,00-	69.379-	69.384,00-	
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	8,99		784,44-	8,99-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	213.255,40-		141.930,53-	213.255,40
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen		1.300-	2.400,00-	1.300,00-
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	310.300,00-		400.300,00-	310.300,00
58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	15.142,62-		7.646,01-	15.142,62
** + Sonstige ordentliche Erträge	538.689,03-	1.300-	553.060,98-	537.389,03
*** = Ordentliche Erträge	2.698.421,86-	2.332.479-	2.914.463,66-	365.942,86
60131000 Regelzahlung (Arbeiter)	41.166,98	65.000	65.382,59	23.833,02
** - Personalaufwendungen Aktiv	41.166,98	65.000	65.382,59	23.833,02
60231000 Beiträge Versorgungskassen - Arbeiter	2.733,79	4.800	4.885,61	2.066,21
60331000 Arbeitgeberanteil Sozialversich.Arbeiter	8.096,20	11.000	12.335,03	2.903,80
60391005 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.983,14	5.600	4.806,10	616,86
64120100 Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	54,40	200		145,60
64130000 Dienstreisen und Dienstfahrten	2.810,32	2.900	3.062,96	89,68
64160000 Dienst- u.Schutzkleidung/pers.Ausrüstung	892,20	1.600	1.118,28	707,80
** - Personalaufwendungen Passiv	19.570,05	26.100	26.207,98	6.529,95
62141000 Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	13.195,88	5.000	13.073,09	8.195,88-
62210000 Aufwendungen für Betriebsstrom	19.868,34	19.800	14.112,97	68,34-
62230000 Aufwendungen für Fernwärme (640)	33.041,04	37.100	52.855,62	4.058,96
62270000 Aufwendungen für Wasser	2.338,67	3.200	3.630,51	861,33
62280000 Abwasser - Niederschlagswasser (210)	2.659,52	4.100	2.659,52	1.440,48
62280100 Abwasser - Schmutzwasser (210)	9.682,61	19.700	18.702,16	10.017,39
62310000 Fahrzeugunterhalt-o.Steuer/Versicherung		100	59,50	100,00
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	245.529,79	255.100	243.932,47	9.570,21
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	82.101,76	195.300	157.938,40	113.198,24
62320200 Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden		200	632,20	200,00
62320320 Unterhalt der Wälder	46.912,55	15.000	16.376,80	31.912,55-
62320410 Grabpflege		400		400,00
62330000 Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	21.853,78	5.000	1.062,08	16.853,78-
62360100 Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	13.000,00	13.000	13.000,00	
62370020 Reinigungsentschädig.(Hausmeister;SK120)	21.824,85	21.000	21.655,90	824,85-
62370200 Straßenreinigungsgebühren (210)	20.908,73	19.500	21.266,52	1.408,73-
62370310 Kaminkehrergebühren (dezentral)	485,08	800	351,42	314,92
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	8.961,61	12.000	23.780,90	3.038,39
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	302.000,00		310.300,00	302.000,00-
62460000 Entschädigung und Arbeitsprämien	500,00	500	500,00	
62520000 Erstattungen Gemeinden/Gemeindeverbände			82.278,00	
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	210.628,85	231.600	198.918,80	20.971,15
62570200 Erstattung private Unternehmen	2.432,88	2.200	4.086,72	232,88-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	1.057.925,94	860.600	1.201.173,58	197.325,94-

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
64490000 Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)			4,24	
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.354,00	1.354	1.353,00	
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.186,00	381.671	381.799,01	1.515,00-
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen			474,00	
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.613,00	2.613	2.614,00	
94106000 AfA Fahrzeuge			37,00	
94108000 AfA GWG's	57,00	57	57,00	
** - Abschreibungen	387.210,00	385.695	386.338,25	1.515,00-
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	198.525,00	343.700	93.558,00	145.175,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	467.764,14	417.700	422.764,14	50.064,14-
63920000 Zuführ./Aufll. Rückstellung Zweckausricht	24.495,16-		236.026,11	24.495,16
** - Transferaufwendungen	641.793,98	761.400	752.348,25	119.606,02
64210000 Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	2.520,00	2.500	2.520,00	20,00-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	291,65	200	238,10	91,65-
64250100 Rücklastschriftgebühren (210)			8,66-	
64270000 Gerichts-/Anwalts-/Gerichtsvollzieherkos	229,46			229,46-
64270100 Kosten für Sachverständige und Gutachten	652,78	700	652,78	47,22
64310100 Bürombedarf und -ausstattung	65,50	100	66,45	34,50
64330000 Zeitungen und Fachliteratur	673,17	600	655,45	73,17-
64340000 Porto			5,68	
64350000 Fernmeldegebühren	1.658,06	1.700	1.758,83	41,94
64370000 Gästebewirtung			146,16	
64390000 Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	714,00	700	714,00	14,00-
64390100 Vergütungen für Leistungen Dritter	1.423,36	800	1.240,17	623,36-
64390200 Aufwendungen für Abfallbeseitigung	14.966,91	21.600	18.100,15	6.633,09
64390700 Transportkosten, Umzugskosten	39.731,58	25.000	22.363,06	14.731,58-
64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	3.401,94	3.500	3.397,86	98,06
64410100 Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	10.617,31	9.500	10.297,53	1.117,31-
64420000 Kfz-Versicherungsbeiträge (300)	407,81	400	407,81	7,81-
64430000 Aufwendungen für Mitgliedschaften	1.095,80	1.000	1.053,40	95,80-
64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	1.563,00		38.366,87	1.563,00-
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			62.670,26	
64710200 Grundsteuer (dezentral)	74.165,92	74.200	74.165,92	34,08
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	71.986,79	1.300	67.229,63	70.686,79-
64990000 Vermischte Aufwendungen	4.972,31		65,12	4.972,31-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.137,35	143.800	306.106,57	87.337,35-
*** = Ordentliche Aufwendungen	2.378.804,30	2.242.595	2.737.557,22	136.209,30-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	319.617,56-	89.884-	176.906,44-	229.733,56
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	208.047,13-	250.700-	250.350,01-	42.652,87-
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	5.341,45-		6.385,92-	5.341,45-
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	14.824,00-	100-	5.252,53-	14.724,00
** + Finanzerträge	228.212,58-	250.800-	261.988,46-	22.587,42-
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.328,04	3.500	3.462,44	171,96
** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.328,04	3.500	3.462,44	171,96
*** = Finanzergebnis	224.884,54-	247.300-	258.526,02-	22.415,46-
***** = Ordentliches Jahresergebnis	544.502,10-	337.184-	435.432,46-	207.318,10
59119000 Andere außerordentliche Erträge	1.080,00		450,00-	1.080,00
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	2.276,00-		430,23-	2.276,00
** + Außerordentliche Erträge	3.356,00-		880,23-	3.356,00
69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	3.022,90		3.601,40	3.022,90-
** - Außerordentliche Aufwendungen	3.022,90		3.601,40	3.022,90-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	333,10-		2.721,17	333,10
***** = Jahresergebnis vor ILV	544.835,20-	337.184-	432.711,29-	207.651,20
***** = Ergebnis nach ILV	544.835,20-	337.184-	432.711,29-	207.651,20
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	544.835,20-	337.184-	432.711,29-	207.651,20



### 1.4.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+ / -	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.532,81				13.532,81	11.840,81	1.354,00			13.194,81	338,00	1.692,00
Zwischensumme:	13.532,81	0,00	0,00	0,00	13.532,81	11.840,81	1.354,00	0,00	0,00	13.194,81	338,00	1.692,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.974.624,10	25.249,50			2.999.873,60	0,00				0,00	2.999.873,60	2.974.624,10
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.221.777,72				40.221.777,72	15.981.028,09	383.186,00			16.364.214,09	23.857.563,63	24.240.749,63
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	77.490,61				77.490,61	53.022,61	2.613,00			55.635,61	21.855,00	24.468,00
4. Baulen auf fremden Grund und Boden											0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	149.958,07				149.958,07	0,00				0,00	149.958,07	149.958,07
6. Fahrzeuge	2.197,18				2.197,18	2.195,18				2.195,18	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.091,78				21.091,78	21.076,78				21.076,78	15,00	15,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.891,28				2.891,28	2.834,28	57,00			2.891,28	0,00	57,00
9. Anlagen im Bau	42.933,66	73.011,24			115.944,90	0,00				0,00	115.944,90	42.933,66
Zwischensumme:	43.492.964,40	98.260,74	0,00	0,00	43.591.225,14	16.060.156,94	385.856,00	0,00	0,00	16.446.012,94	27.145.212,20	27.432.807,46
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	12.615.391,24	7.454.855,37	4.341.744,60		15.728.502,01	874.897,80	508.193,66	80.350,00		1.302.741,46	14.425.760,55	11.740.493,44
3. Ausleihungen	500.000,00	0,00			500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	13.115.391,24	7.454.855,37	4.341.744,60	0,00	16.228.502,01	874.897,80	508.193,66	80.350,00	0,00	1.302.741,46	14.925.760,55	12.240.493,44
<b>Gesamtsumme</b>	56.621.888,45	7.553.116,11	4.341.744,60	0,00	59.833.259,96	16.946.895,55	895.403,66	80.350,00	0,00	17.761.949,21	42.071.310,75	39.674.992,90

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **1.5 Findel- und Waisenhausstiftungen**

### **1.5.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 362.446,52 Euro um 90.056,68 Euro auf 272.389,84 Euro.

Für das Jahr 2021 ergab die Berechnung der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 110.285,98 Euro aus dem Jahresergebnis. Eine Zuführung in das Basiskapital wurde in Höhe von 200.342,66 Euro durchgeführt.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2021 als erwirtschaftet angesehen werden.

#### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (4.616,6 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (4.518,3 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (220,0 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit 318,3 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 4.518,3 TEuro einer Rentabilität von 7,0 % und damit auch den Berechnungen der Stiftungsverwaltung entspricht. Die im Vergleich zum Vorjahr festgestellte Verschlechterung der Rentabilität um 2,6 % war auch bei dieser Stiftung im Wesentlichen auf den Rückgang der Miet- und Pächterträge (inkl. Erbbauzinsen) um 93,6 TEuro (21,6 %) zurückzuführen. Die Rentabilität der Stiftung lag um mehr als das Doppelte höher als die Steigerung des Verbraucherpreisindex von 3,1 % und weit über dem marktüblichen Zinssatz von 1 %. Sie kann daher immer noch als sehr gut gewertet werden.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2020 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 70,5 TEuro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 164,8 TEuro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 94,3 TEuro erhöht.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

## 1.5.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Findel- und Waisenhausstiftungen

### 1.5.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>4.344.187,80</b>	<b>3.926.312,80</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	<b>2.553.481,79</b>	<b>2.553.550,79</b>
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.233.230,00	2.233.299,00
III. Finanzanlagen	<b>1.790.706,01</b>	<b>1.372.762,01</b>
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.790.706,01	1.372.762,01
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>443.427,53</b>	<b>666.548,86</b>
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>85.784,70</b>	<b>127.312,78</b>
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.343,89	7.343,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	78.440,81	119.968,89
III. Liquide Mittel	<b>357.642,83</b>	<b>539.236,08</b>
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	-4,90	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	357.647,73	539.236,08
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>4.787.615,33</b>	<b>4.592.861,66</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021 in €</b>	<b>31.12.2020 in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>4.616.577,64</b>	<b>4.518.347,66</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>4.344.187,80</b>	<b>4.155.901,14</b>
1. Grundstockvermögen	2.900.182,23	2.900.182,23
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	43.435,87	43.435,87
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	1.419.353,60	1.219.010,94
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-18.783,90	-6.727,90
<b>II. Rücklagen</b>	<b>272.389,84</b>	<b>362.446,52</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	272.389,84	362.446,52
<b>III. Gewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>168.342,93</b>	<b>73.446,03</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	164.780,08	70.463,10
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	3.562,85	2.982,93
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.694,76</b>	<b>1.067,97</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.694,76	1.067,97
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>4.787.615,33</b>	<b>4.592.861,66</b>

## 1.5.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)			2.500,00-	
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse			2.500-	
54120000 Miet- und Pächterträge aus Immo.(230)	25,56-		25,56-	25,56
54120020 Miet- und Pächterträge a.Immo (dezent.)	85.867,73-	84.300-	169.591,77-	1.567,73
54120100 Erbbauzinsen (230)	254.118,92-	254.100-	263.978,30-	18,92
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	340.012,21-	338.400,00-	433.595,63-	1.612,21
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	20.418,00-		14.777,17-	20.418,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			249,59-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	20.418,00-		15.026,76-	20.418,00
*** = Ordentliche Erträge	360.430,21-	-338.400,00	451.122,39-	22.030,21
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	10.594,08	20.000	35.023,07	9.405,92
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.000		2.000,00
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	8.901,62	7.700	18.878,28	1.201,62-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	14.476,90	16.000	14.793,09	1.523,10
62570200 Erstattung private Unternehmen	2.505,60	2.600	5.108,40	94,40
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	36.478,20	48.300	73.802,84	11.821,80
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	69,00	100	70,00	31,00
** - Abschreibungen	69,00	100	70,00	31,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	125.675,06	212.500	213.350,00	86.824,94
63920000 Zuführ./Aufw. Rückstellung Zweckausricht	94.316,98		48.441,95	94.316,98-
** - Transferaufwendungen	219.992,04	212.500,00	261.791,95	7.492,04-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	119,00	100	83,30	19,00-
64410000 Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	194,04	400	188,00	205,96
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			6.462,59	
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	579,92	600	611,11	20,08
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	892,96	1.100,00	7.345,00	207,04
*** = Ordentliche Aufwendungen	257.432,20	262.000,00	343.009,79	4.567,80
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	102.998,01-	76.400,00-	108.112,60-	26.598,01
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	24.933,77-	30.100-	29.376,03-	5.166,23-
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	2.772,20-		1.027,07-	2.772,20
** + Finanzerträge	27.705,97-	30.100-	30.403,10-	2.394,03-
*** = Finanzergebnis	27.705,97-	30.100-	30.403,10-	2.394,03-
**** = Ordentliches Jahresergebnis	130.703,98-	106.500-	138.515,70-	24.203,98
***** = Jahresergebnis vor ILV	130.703,98-	106.500-	138.515,70-	24.203,98
***** = Ergebnis nach ILV	130.703,98-	106.500-	138.515,70-	24.203,98
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	130.703,98-	106.500-	138.515,70-	24.203,98

### 1.5.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+/-	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	320.251,79				320.251,79	0,00				0,00	320.251,79	320.251,79
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.528.316,00				2.528.316,00	295.017,00	69,00			295.086,00	2.233.230,00	2.233.299,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	2.848.567,79	0,00	0,00	0,00	2.848.567,79	295.017,00	69,00	0,00	0,00	295.086,00	2.553.481,79	2.553.550,79
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	1.494.830,83	733.000,00	282.582,00		1.945.248,83	122.068,82	48.544,00	16.070,00		154.542,82	1.790.706,01	1.372.762,01
Zwischensumme:	1.494.830,83	733.000,00	282.582,00	0,00	1.945.248,83	122.068,82	48.544,00	16.070,00	0,00	154.542,82	1.790.706,01	1.372.762,01
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.343.398,62</b>	<b>733.000,00</b>	<b>282.582,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.793.816,62</b>	<b>417.085,82</b>	<b>48.613,00</b>	<b>16.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>449.628,82</b>	<b>4.344.187,80</b>	<b>3.926.312,80</b>

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **1.6 Georg Matthias und Karoline Klein`sche Brennmaterialienstiftung**

### **1.6.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 103.219,77 Euro um 3.126,52 Euro auf 106.346,29 Euro. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 49.450,60 Euro durchgeführt.

Die Veränderung des Saldos im Jahr 2021 resultierte weiter aus der steuerlich höchstmöglichen Zuführung von 52.577,12 Euro aus dem Jahresergebnis.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2021 als erwirtschaftet angesehen werden.

#### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (1.544,1 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (1.501,2 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (104,1 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse somit mit 147,0 TEuro (Vorjahr 162,2 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 1.501,2 TEuro einer Rentabilität von 9,8 % (Vorjahr 11,2 %) entspricht. Damit lag sie um 1,4 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt kann die Rentabilität der Stiftung als sehr gut bezeichnet werden, da sie weit über dem marktüblichen Zinssatz von 1,0 % und der Steigerung des Verbraucherpreisindex im Jahr 2021 von 3,1 % lag.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2019 waren noch Mittel in Höhe von 43,1 TEuro nicht ausgereicht, welche im Jahr 2021 ausgeschüttet wurden. Im Jahr 2020 wurden 105,9 TEuro neu eingestellt, aus welchen im Jahr 2021 Mittel in Höhe 98,0 TEuro ausgerichtet wurden. Somit müssen spätestens im Jahr 2022 die noch vorhandenen Rückstellungen/Gelder des Jahres 2020 von 7,9 TEuro ausgereicht werden. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2021 somit auf 112,0 TEuro und liegt damit im Vergleich zum Vorjahr um 37,0 TEuro niedriger.

## 1.6.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Georg Matthias und Karoline Klein'schen Brennmaterialienstiftung

### 1.6.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.437.746,82</b>	<b>1.247.459,89</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>477.954,19</b>	<b>477.954,19</b>
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19	51.129,19
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>959.792,63</b>	<b>769.505,70</b>
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	959.792,63	769.505,70
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>223.095,60</b>	<b>409.426,20</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.760,25</b>	<b>6.015,09</b>
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.760,25	6.015,09
<b>III. Liquide Mittel</b>	<b>217.335,35</b>	<b>403.411,11</b>
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	217.335,35	403.411,11
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>905,40</b>	<b>1.056,30</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>1.661.747,82</b>	<b>1.657.942,39</b>



<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021 in €</b>	<b>31.12.2020 in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.544.093,11</b>	<b>1.501.227,69</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>1.437.746,82</b>	<b>1.398.007,92</b>
1. Grundstockvermögen	739.576,66	739.576,66
2. Zuströmungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	697.631,73	648.181,13
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	538,43	10.250,13
<b>II. Rücklagen</b>	<b>106.346,29</b>	<b>103.219,77</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	106.346,29	103.219,77
<b>III. Gewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>114.954,71</b>	<b>151.451,69</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	111.961,40	148.971,71
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.993,31	2.479,98
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.700,00</b>	<b>5.263,01</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	13,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.700,00	5.250,00
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>1.661.747,82</b>	<b>1.657.942,39</b>

## 1.6.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
54120100 Erbbauzinsen (230)	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.500,00-	157.500-	157.500,00-	
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	13.675,30-		7.767,53-	13.675,30
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			377,00-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	13.675,30-		8.144,53-	13.675,30
*** = Ordentliche Erträge	171.175,30-	157.500-	165.644,53-	13.675,30
62320410 Grabpflege	566,21	600	668,39	33,79
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	14.068,30	10.400	13.984,76	3.668,30-
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	14.634,51	11.000	14.653,15	3.634,51-
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	141.085,00	108.200	137.249,00	32.885,00-
63920000 Zuführ./Aufw. Rückstellung Zweckausricht	37.010,31-		31.337,95-	37.010,31
** - Transferaufwendungen	104.074,69	108.200	105.911,05	4.125,31
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	96,31	16,70
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			3.483,50	
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	513,33	500	560,42	13,33-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	596,63	600	4.140,23	3,37
*** = Ordentliche Aufwendungen	119.305,83	119.800	124.704,43	494,17
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	51.869,47-	37.700-	40.940,10-	14.169,47
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	14.382,95-	16.900-	17.290,86-	2.517,05-
** + Finanzerträge	14.382,95-	16.900-	17.290,86-	2.517,05-
*** = Finanzergebnis	14.382,95-	16.900-	17.290,86-	2.517,05-
**** = Ordentliches Jahresergebnis	66.252,42-	54.600-	58.230,96-	11.652,42
***** = Jahresergebnis vor ILV	66.252,42-	54.600-	58.230,96-	11.652,42
***** = Ergebnis nach ILV	66.252,42-	54.600-	58.230,96-	11.652,42
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	66.252,42-	54.600-	58.230,96-	11.652,42

### 1.6.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+/-	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	426.825,00				426.825,00						426.825,00	426.825,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	51.129,19				51.129,19						51.129,19	51.129,19
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	477.954,19	0,00	0,00	0,00	477.954,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.954,19	477.954,19
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	833.070,46	511.998,63	298.324,70		1.046.744,39	63.564,76	29.815,00	1)	1)	6.428,00	86.951,76	959.792,63
Zwischensumme:	833.070,46	511.998,63	298.324,70	0,00	1.046.744,39	63.564,76	29.815,00	6.428,00	0,00	86.951,76	959.792,63	769.505,70
<b>Gesamtsumme</b>	1.311.024,65	511.998,63	298.324,70	0,00	1.524.698,58	63.564,76	29.815,00	6.428,00	0,00	86.951,76	1.437.746,82	1.247.459,89

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **1.7 Kost-Pocher'sche Stiftung**

### **1.7.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 120.224,43 Euro um 30.951,52 Euro auf 151.175,95 Euro.

Für das Jahr 2021 ergab die Berechnung der steuerlich höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage einen Betrag von 30.951,52 Euro. Dieser Wert wurde in voller Höhe eingestellt.

Auf Grund dessen kann der Kapitalerhalt der Stiftung somit für das Jahr 2021 als erwirtschaftet angesehen werden. Zuführungen in das Basiskapital wurden im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

#### **Rentabilität**

Die Stiftung wies ein um 60,6 TEuro höheres Jahresergebnis als im Vorjahr aus. Im Wesentlichen war dies auf Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 76,0 TEuro zurückzuführen, welche im Vorjahr lediglich in Höhe von 20,4 TEuro zu verzeichnen waren.

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (13.584,3 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (13.044,4 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (61,9 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung verwendet werden) somit mit 601,8 TEuro (Vorjahr 63,4 TEuro) absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand von 13.044,4 TEuro einer Rentabilität von 4,6 % (Vorjahr 0,5 %) entspricht.

Die Verbesserung der Rentabilität ergab sich aus o.g. Abgang von Finanzanlagen. Ob diese Verbesserung nachhaltig für die folgenden Berichtsjahre fortbesteht, ist von der Ertragskraft der im Ausgleich neu erworbenen Finanzanlagen abhängig.

Insgesamt kann die Rentabilität der Stiftung im Berichtsjahr damit als gut bezeichnet werden, da sie weit über dem marktüblichen Zinssatz von 1,0 % und über der Steigerung des Verbraucherpreisindex im Jahr 2021 von 3,1 % lag.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2020 waren noch Mittel in Höhe von 15.381,93 Euro vorhanden, welche im Jahr 2021 vollständig ausgereicht wurden. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden im Jahr 2021 in Höhe von 6.212,01 Euro gebildet. Insgesamt hat sich der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 TEuro vermindert. Die Mittel der Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

## 1.7.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Kost-Pocher'schen Stiftung

### 1.7.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>13.395.373,56</b>	<b>12.316.337,28</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>8.919.900,00</b>	<b>8.919.900,00</b>
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.919.900,00	8.919.900,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	0,00
6. Fahrzeuge	0,00	0,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>4.475.473,56</b>	<b>3.396.437,28</b>
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.975.473,56	2.896.437,28
3. Ausleihungen	500.000,00	500.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>271.008,99</b>	<b>794.489,02</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>50.019,27</b>	<b>45.921,25</b>
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.948,88	5.948,88
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	11.744,20	11.744,20
5. Sonstige Vermögensgegenstände	32.326,19	28.228,17
<b>III. Liquide Mittel</b>	<b>220.989,72</b>	<b>748.567,77</b>
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	-4,90	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	220.994,62	748.567,77
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>13.666.382,55</b>	<b>13.110.826,30</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021 in €</b>	<b>31.12.2020 in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>13.584.330,75</b>	<b>13.044.438,99</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>13.433.154,80</b>	<b>12.924.214,56</b>
1. Grundstockvermögen	10.118.645,44	10.118.645,44
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	963.567,39	438.805,65
3. Zuführungen aus der Ergebnismrücklage	807.576,92	807.576,92
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	1.543.365,05	1.559.186,55
<b>II. Rücklagen</b>	<b>151.175,95</b>	<b>120.224,43</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	151.175,95	120.224,43
<b>III. Gewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>9.233,26</b>	<b>17.860,37</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	6.212,01	15.381,93
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	3.021,25	2.478,44
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>72.818,54</b>	<b>48.526,94</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.394,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	72.818,54	43.132,94
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>13.666.382,55</b>	<b>13.110.826,30</b>

## 1.7.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
51480000 Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	500,00-			500,00
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	500,00-			500,00
54120100 Erbbauzinsen (230)	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.386,16-	35.400-	35.386,16-	13,84-
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	76.008,00-		20.419,17-	76.008,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			308,77-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	76.008,00-		20.727,94-	76.008,00
*** = Ordentliche Erträge	111.894,16-	35.400-	56.114,10-	76.494,16
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	13.001,58	15.700	11.270,31	2.698,42
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	13.001,58	15.700	11.270,31	2.698,42
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	71.030,15	61.300	56.352,38	9.730,15-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	9.169,92-		7.558,78	15.381,93
** - Transferaufwendungen	61.860,23	61.300	63.911,16	560,23-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	83,30	16,70
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			6.521,77	
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	542,81	500	481,38	42,81-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	626,11	600	7.086,45	26,11-
*** = Ordentliche Aufwendungen	75.487,92	77.600	82.267,92	2.112,08
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	36.406,24-	42.200	26.153,82	78.606,24
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	61.566,23-	73.100-	65.157,90-	11.533,77-
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	5.341,45-		6.385,92-	5.341,45-
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	3.645,60-		1.012,44-	3.645,60
** + Finanzerträge	70.553,28-	73.100-	72.556,26-	2.546,72-
*** = Finanzergebnis	70.553,28-	73.100-	72.556,26-	2.546,72-
***** = Ordentliches Jahresergebnis	106.959,52-	30.900-	46.402,44-	76.059,52
***** = Jahresergebnis vor ILV	106.959,52-	30.900-	46.402,44-	76.059,52
***** = Ergebnis nach ILV	106.959,52-	30.900-	46.402,44-	76.059,52
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	106.959,52-	30.900-	46.402,44-	76.059,52

### 1.7.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+ / -	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					9.429.859,00	509.959,00	0,00			509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.429.859,00											
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	9.429.859,00	0,00	0,00	0,00	9.429.859,00	509.959,00	0,00	0,00	0,00	509.959,00	8.919.900,00	8.919.900,00
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.116.236,54	1.819.857,78	648.992,00		4.287.102,32	219.799,26	1)			311.628,76	3.975.473,56	2.896.437,28
3. Ausleihungen	500.000,00				500.000,00	0,00				0,00	500.000,00	500.000,00
Zwischensumme:	3.616.236,54	1.819.857,78	648.992,00	0,00	4.787.102,32	219.799,26	91.829,50	0,00	0,00	311.628,76	4.475.473,56	3.396.437,28
<b>Gesamtsumme</b>	<b>13.046.095,54</b>	<b>1.819.857,78</b>	<b>648.992,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.216.961,32</b>	<b>729.758,26</b>	<b>91.829,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>821.587,76</b>	<b>13.395.373,56</b>	<b>12.316.337,28</b>

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.



## **1.8 Fritz-Hintermayr-Stiftung**

### **1.8.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage von 18.248,55 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden. Eine Übertragung aus den verfügbaren Mitteln der Kapitalerhaltungsrücklage in das Basiskapital wurde durch den Erwerb von Finanzanlagen in Höhe von 20.503,76 Euro durchgeführt.

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung reduzierte sich von 92.932,31 Euro somit um 2.255,21 Euro auf 90.677,10 Euro.

Auf Grund der höchstmöglichen Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage kann der Kapitalerhalt der Stiftung für das Jahr 2021 als erwirtschaftet angesehen werden.

#### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (3.554,7 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (3.531,7 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (35,4 TEuro). Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit 58,4 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 3.531,7 TEuro einer Rentabilität von 1,7 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (1,1 %-Punkte) verbesserte sich die Rentabilität somit um 0,6 %-Punkte. Damit lag die ermittelte Rentabilität etwas über dem Niveau des Vorjahres. Die Berechnungen des Rpr entsprachen denen der Stiftungsverwaltung.

Die erreichte Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindex für Deutschland von 3,1 % zwar nicht decken, lag aber über dem marktüblichen Zinssatz von 1,0 %.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Gemäß § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO sind zur Ausrichtung vorgesehene und nicht verwendete Mittel innerhalb von zwei Jahren auszurichten. Aus dem Jahr 2020 waren Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 1,1 TEuro vorhanden. Die Mittel hieraus wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 11,0 TEuro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 9,9 Euro höher als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

## 1.8.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Fritz-Hintermayr Stiftung

### 1.8.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021	in €	31.12.2020	in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>3.463.974,58</b>		<b>3.039.482,65</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	0,00		0,00	
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>3.463.974,58</b>		<b>3.039.482,65</b>	
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		0,00	
2. Wertpapiere	3.463.974,58		3.039.482,65	
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>134.707,01</b>		<b>535.810,24</b>	
<b>I. Vorräte</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>30.544,57</b>		<b>26.997,90</b>	
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00		0,00	
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00		0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	30.544,57		26.997,90	
<b>III. Liquide Mittel</b>	<b>104.162,44</b>		<b>508.812,34</b>	
1. Kassenbestand	0,00		0,00	
2. Bankguthaben	0,00		0,00	
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	104.162,44		508.812,34	
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>3.598.681,59</b>		<b>3.575.292,89</b>	

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>in €</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>3.554.651,68</b>		<b>3.531.703,63</b>	
<b>I. Basiskapital</b>	<b>3.463.974,58</b>		<b>3.438.771,32</b>	
1. Grundstockvermögen	2.735.970,00		2.735.970,00	
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00		0,00	
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	643.298,07		622.794,31	
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	84.706,51		80.007,01	
<b>II. Rücklagen</b>	<b>90.677,10</b>		<b>92.932,31</b>	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	90.677,10		92.932,31	
<b>III. Gewinn (+) /Verlust (-)</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>13.090,61</b>		<b>2.926,25</b>	
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	11.017,30		1.106,27	
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00		0,00	
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	2.073,31		1.819,98	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>30.939,30</b>		<b>40.663,01</b>	
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00		0,00	
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.000,00		13,01	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	29.939,30		40.650,00	
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00		0,00	
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>3.598.681,59</b>		<b>3.575.292,89</b>	

## 1.8.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	38.447,90-		15.540,92-	38.447,90
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			877,23-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	38.447,90-		16.418,15-	38.447,90
*** = Ordentliche Erträge	38.447,90-		16.418,15-	38.447,90
62320410 Grabpflege	812,74	700	850,63	112,74-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	8.525,82	10.800	8.288,61	2.274,18
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	9.338,56	11.500	9.139,24	2.161,44
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	25.520,00	34.000	51.000,00	8.480,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	9.911,03		13.710,63-	1.106,27
** - Transferaufwendungen	35.431,03	34.000	37.289,37	1.431,03-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	96,31	16,70
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			5.847,63	
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	253,33	200	370,75	53,33-
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	336,63	300	6.314,69	36,63-
*** = Ordentliche Aufwendungen	45.106,22	45.800	52.743,30	693,78
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	6.658,32	45.800	36.325,15	39.141,68
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	59.619,97-	63.300-	64.096,90-	3.680,03-
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	3.734,80-		2.054,14-	3.734,80
** + Finanzerträge	63.354,77-	63.300-	66.151,04-	54,77
*** = Finanzergebnis	63.354,77-	63.300-	66.151,04-	54,77
**** = Ordentliches Jahresergebnis	56.696,45-	17.500-	29.825,89-	39.196,45
***** = Jahresergebnis vor ILV	56.696,45-	17.500-	29.825,89-	39.196,45
***** = Ergebnis nach ILV	56.696,45-	17.500-	29.825,89-	39.196,45
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	56.696,45-	17.500-	29.825,89-	39.196,45

### 1.8.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+ / -	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				0,00						0,00	0,00
2. Wertpapiere	3.252.627,88	706.792,43	248.552,10		3.710.868,21	213.145,23	62.674,40	28.926,00		246.893,63	3.463.974,58	3.039.482,65
Zwischensumme:	3.252.627,88	706.792,43	248.552,10	0,00	3.710.868,21	213.145,23	62.674,40	28.926,00	0,00	246.893,63	3.463.974,58	3.039.482,65
<b>Gesamtsumme</b>	3.252.627,88	706.792,43	248.552,10	0,00	3.710.868,21	213.145,23	62.674,40	28.926,00	0,00	246.893,63	3.463.974,58	3.039.482,65

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **1.9 Johanna Sofie Wallner`sche Blinden- und Stipendienstiftung**

### **1.9.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Die Kapitalerhaltungsrücklage der Stiftung erhöhte sich von 11.980,39 Euro um 706,09 Euro auf 12.686,48 Euro. Eine Überführung in das Basiskapital wurde nicht vorgenommen.

Für das Jahr 2021 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 706,09 Euro ermittelt. Dieser Betrag konnte in die Kapitalerhaltungsrücklage voll eingestellt werden.

Der Erhalt des Stiftungsvermögens kann somit für das Jahr 2021 als erwirtschaftet gewertet werden.

#### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital 2021 (188,6 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (188,0 TEuro) zuzüglich der Ausrichtungsmittel (1,3 TEuro).

Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit 1,9 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 188,0 TEuro einer Rentabilität von 1,0 % entspricht. Die Vorjahresrentabilität wurde mit 0,2 % berechnet. Die Berechnungen des Rpr entsprechen denen der Stiftungsverwaltung.

Die Rentabilität konnte so verbessert werden, dass sie zwar noch unter der Entwicklung des Verbraucherpreisindex von 3,1 % lag, aber die marktübliche Verzinsung von 1,0 % erreicht wurde.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Einnahmen der Stiftung überschritten die Summe von 45.000,00 Euro nicht. Damit ist der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO (Neuregelung seit 29.12.2020) gegeben, wonach eine zeitnahe Mittelverwendung innerhalb von zwei Folgejahren grundsätzlich nicht mehr erforderlich ist.

Die Stiftung hat die Ausrichtungsmittel jedoch trotzdem, wie in § 55 Abs.1 Nr. 5 AO i.V.m. AEAO zu § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO vorgesehen, zeitnah ausgerichtet. Aus dem Jahr 2020 waren noch Zweckausrichtungsrückstellungen in Höhe von 378,67 Euro vorhanden. Diese wurden vollständig ausgeschüttet. Neue Zweckausrichtungsrückstellungen wurden in Höhe von 190,86 Euro gebildet. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 187,81 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

Die Mittel der aus dem Vorjahr vorhandenen Zweckausrichtungsrückstellung wurden somit entsprechend der steuerlichen Vorschriften zeitnah ausgereicht.

## 1.9.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Johanna Sofie Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung

### 1.9.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>173.847,36</b>	<b>163.881,50</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	173.847,36	163.881,50
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	173.847,36	163.881,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>15.761,18</b>	<b>25.237,57</b>
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	862,15	1.107,91
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	862,15	1.107,91
III. Liquide Mittel	14.899,03	24.129,66
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	0,00	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	14.899,03	24.129,66
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>189.608,54</b>	<b>189.119,07</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b> in €	<b>31.12.2020</b> in €
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>188.617,68</b>	<b>188.027,39</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>175.931,20</b>	<b>176.047,00</b>
1. Grundstockvermögen	160.203,40	160.203,40
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	16.567,32	16.567,32
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-839,52	-723,72
<b>II. Rücklagen</b>	<b>12.686,48</b>	<b>11.980,39</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	12.686,48	11.980,39
<b>III. Gewinn (+)/Verlust (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Gewinn/Verlust lfd. Haushaltsjahr	0,00	0,00
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>990,86</b>	<b>1.078,67</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	190,86	378,67
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	800,00	700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>13,01</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	13,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>189.608,54</b>	<b>189.119,07</b>



## 1.9.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	2.450,00-		399,00-	2.450,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			2.013,00-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	2.450,00-		2.412,00-	2.450,00
*** = Ordentliche Erträge	2.450,00-		2.412,00-	2.450,00
62320410 Grabpflege		300	50,00	300,00
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	252,66	400	239,47	147,34
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	252,66	700	289,47	447,34
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	1.500,00	1.100	1.500,00	400,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	187,81-		23,49-	378,67
** - Transferaufwendungen	1.312,19	1.100	1.476,51	212,19-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	83,30	100	96,31	16,70
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			640,50	
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100,00	100	387,58	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	183,30	200	1.124,39	16,70
*** = Ordentliche Aufwendungen	1.748,15	2.000	2.890,37	251,85
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstät.	701,85-	2.000	478,37	2.701,85
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.454,24-	2.800-	3.206,92-	345,76-
** + Finanzerträge	2.454,24-	2.800-	3.206,92-	345,76-
*** = Finanzergebnis	2.454,24-	2.800-	3.206,92-	345,76-
**** = Ordentliches Jahresergebnis	3.156,09-	800-	2.728,55-	2.356,09
***** = Jahresergebnis vor ILV	3.156,09-	800-	2.728,55-	2.356,09
***** = Ergebnis nach ILV	3.156,09-	800-	2.728,55-	2.356,09
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	3.156,09-	800-	2.728,55-	2.356,09

### 1.9.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+ / -	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werken												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeindegebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen											0,00	0,00
2. Wertpapiere	180.651,19	65.081,66	52.550,00	0,00	193.182,85	16.769,69	4.976,30	2.410,50	0,00	19.335,49	173.847,36	163.881,50
Zwischensumme:	180.651,19	65.081,66	52.550,00	0,00	193.182,85	16.769,69	4.976,30	2.410,50	0,00	19.335,49	173.847,36	163.881,50
<b>Gesamtsumme</b>	180.651,19	65.081,66	52.550,00	0,00	193.182,85	16.769,69	4.976,30	2.410,50	0,00	19.335,49	173.847,36	163.881,50

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **1.10 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**

### **1.10.1 Feststellungen**

#### **Kapitalerhalt**

Für das Jahr 2021 wurde entsprechend § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO für die Stiftung eine höchstmögliche Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 4.523,26 Euro ermittelt. Dieser Betrag wurde in die Kapitalerhaltungsrücklage eingestellt. Eine Übertragung in das Basiskapital auf Grund des Erwerbs von Anlagevermögen fand im Berichtsjahr 2021 nicht statt.

Der Kapitalerhalt kann somit als erwirtschaftet angenommen werden.

Die Erhöhung der Kapitalerhaltungsrücklage von 58.185,21 Euro um 4.523,26 Euro auf 62.708,77 Euro ergab sich aus o.g. Einstellung aus dem Jahresergebnis.

#### **Rentabilität**

Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte den erzielten Überschuss der Stiftung anhand der Differenz zwischen dem Eigenkapital per 31.12.2021 (803,7 TEuro) und dem ausgewiesenen Anfangsbestand (801,5 TEuro) zuzüglich der erwirtschafteten Ausrichtungsmittel von 8,6 TEuro. Für die Stiftung wurden die Überschüsse (welche für den Kapitalerhalt und zur Ausrichtung zu verwenden sind) somit mit 10,8 TEuro absolut berechnet, was in Relation zum Anfangsbestand des Eigenkapitals von 801,5 TEuro einer Rentabilität von 1,3 % (Vorjahr 2,6 %) entspricht. Die Berechnungen des Rpr entsprechen denen der Stiftungsverwaltung. Der Rückgang der Rentabilität beruht hauptsächlich auf den von 1,3 TEuro auf 14,3 TEuro gestiegenen Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt.

Die Rentabilität konnte die Steigerung des auf das Jahr bezogenen Verbraucherpreisindex für Deutschland (3,1 %) nicht decken, lag aber noch über dem marktüblichen Zinssatz von 1,0 %.

#### **Zweckausrichtungsrückstellung**

Die Stiftung erzielte Einnahmen, welche die Summe von 45.000,00 Euro überschritten. Damit war der Ausnahmetatbestand gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO für den möglichen Verzicht auf eine zeitnahe Ausrichtung nicht gegeben (Neuregelung seit 29.12.2020).

Die aus der Vorperiode vorhandenen Zweckausrichtungsmittel in Höhe von 13.925,02 Euro wurden vollständig ausgereicht und neue Rückstellungen für Ausrichtungen in Höhe von 6.628,05 Euro gebildet, so dass sich ein neuer Endbestand in dieser Höhe ergab. Der Bestand an Zweckausrichtungsrückstellungen wurde somit um 7.296,97 Euro niedriger als im Vorjahr ausgewiesen.

## 1.10.2 Anlagen zum Jahresabschluss 2021 der Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

### 1.10.2.1 Schlussbilanz zum 31.12.2021 (nach Ergebnisverwendung)

AKTIVA	31.12.2021 in €	31.12.2020 in €
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>731.523,37</b>	<b>727.380,07</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>563.008,70</b>	<b>571.570,70</b>
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	563.008,70	571.570,70
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>168.514,67</b>	<b>155.809,37</b>
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	168.514,67	155.809,37
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>103.908,39</b>	<b>99.240,97</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.662,03</b>	<b>36.181,84</b>
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.662,03	36.181,84
<b>III. Liquide Mittel</b>	<b>101.246,36</b>	<b>63.059,13</b>
1. Kassenbestand	10.089,03	10.088,93
2. Bankguthaben	-4,90	0,00
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	91.162,23	52.970,20
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	<b>835.431,76</b>	<b>826.621,04</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021 in €</b>	<b>31.12.2020 in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>803.722,94</b>	<b>801.494,08</b>
<b>I. Basiskapital</b>	<b>741.014,17</b>	<b>743.308,87</b>
1. Grundstockvermögen	715.000,00	715.000,00
2. Zuströmungen ab 01.01.2005	0,00	0,00
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	31.228,95	31.228,95
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	-5.214,78	-2.920,08
<b>II. Rücklagen</b>	<b>62.708,77</b>	<b>58.185,21</b>
1. Kapitalerhaltungsrücklage	62.708,77	58.185,21
<b>III. Gewinn (+)/Verlust (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>7.928,05</b>	<b>15.025,02</b>
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	6.628,05	13.925,02
2. Rückstellung für Instandhaltungsverpflichtungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellung n. § 74 I S. 2 KommHV-D.	1.300,00	1.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>23.780,77</b>	<b>10.101,94</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	13,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.780,77	10.088,93
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>835.431,76</b>	<b>826.621,04</b>

## 1.10.2.2 Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

Teilergebnisrechnung	Ist 2021	Planansatz 2021	RE 2020	Vgl. Ansatz/Ist 2021
54120020 Miet-und Pächterträge a.Immo (dezent.)	58.364,88-	58.300-	57.626,28-	64,88
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.364,88-	58.300-	57.626,28-	64,88
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	3.343,80-		2.006,98-	3.343,80
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen			180,00-	
** + Sonstige ordentliche Erträge	3.343,80-		2.186,98-	3.343,80
*** = Ordentliche Erträge	61.708,68-	58.300-	59.813,26-	3.408,68
62320003 Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	14.305,50	13.200	1.255,83	1.105,50-
62320103 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)		2.400		2.400,00
62320410 Grabpflege	294,10	300	284,40	5,90
62370500 Sonstiger Aufwand Geb.-/Grundstücksbew.	19.624,55	18.100	19.213,40	1.524,55-
62520100 Erstattungen an die Stiftungsverwaltung	3.668,57	3.600	3.308,89	68,57-
62550000 Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	2.215,96	2.300	2.138,69	84,04
** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	40.108,68	39.900	26.201,21	208,68-
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.562,00	8.600	8.563,00	38,00
** - Abschreibungen	8.562,00	8.600	8.563,00	38,00
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.850,00	6.600	12.225,00	9.250,00-
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	7.296,97-		4.796,35	7.296,97
** - Transferaufwendungen	8.553,03	6.600	17.021,35	1.953,03-
64250000 Bankspesen/Geldverkehr	89,29	100	101,75	10,71
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.			1.422,60	
64710200 Grundsteuer (dezentral)		1.800		1.800,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200,00	200	222,50	
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	289,29	2.100	1.746,85	1.810,71
*** = Ordentliche Aufwendungen	57.513,00	57.200	53.532,41	313,00-
**** = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig	4.195,68-	1.100-	6.280,85-	3.095,68
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	2.240,03-	2.500-	2.687,95-	259,97-
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	466,80-		256,74-	466,80
** + Finanzerträge	2.706,83-	2.500-	2.944,69-	206,83
*** = Finanzergebnis	2.706,83-	2.500-	2.944,69-	206,83
***** = Ordentliches Jahresergebnis	6.902,51-	3.600-	9.225,54-	3.302,51
59210000 Periodenfremde Erträge (K1)	1.024,37-		551,16-	1.024,37
** + Außerordentliche Erträge	1.024,37-		551,16-	1.024,37
69210000 Periodenfremde Aufwendungen (K1)	59,52		248,19	59,52-
** - Außerordentliche Aufwendungen	59,52		248,19	59,52-
*** = Außerordentliches Jahresergebnis	964,85-		302,97-	964,85
***** = Jahresergebnis vor ILV	7.867,36-	3.600-	9.528,51-	4.267,36
***** = Ergebnis nach ILV	7.867,36-	3.600-	9.528,51-	4.267,36
***** Jahresergebnis nach Ergebnisvortrag	7.867,36-	3.600-	9.528,51-	4.267,36

### 1.10.2.3 Anlagenspiegel zum 31.12.2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen				Buchwert		
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand (kumuliert)	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die Spalte 3 - Abgänge	Endstand	Endstand	Endstand
	01.01.2021	+	-	+ / -	31.12.2021	01.01.2021	+	-	-	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werlen												
Zwischensumme:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	695.281,30				695.281,30	123.710,60	8.562,00			132.272,60	563.008,70	571.570,70
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeindegebrauch												
4. Bauten auf fremden Grund und Boden												
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler												
6. Fahrzeuge												
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												
8. Anlagen im Bau												
Zwischensumme:	695.281,30	0,00	0,00	0,00	695.281,30	123.710,60	8.562,00	0,00	0,00	132.272,60	563.008,70	571.570,70
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen												
2. Wertpapiere	167.239,66	84.000,00	65.656,20		185.583,46	11.430,29	5.638,50			17.068,79	168.514,67	155.809,37
Zwischensumme:	167.239,66	84.000,00	65.656,20	0,00	185.583,46	11.430,29	5.638,50	0,00	0,00	17.068,79	168.514,67	155.809,37
<b>Gesamtsumme</b>	862.520,96	84.000,00	65.656,20	0,00	880.864,76	135.140,89	14.200,50	0,00	0,00	149.341,39	731.523,37	727.380,07

1) Nicht realisierte Zu- und Abschreibungen auf Wertpapiere werden über die Eigenkapital-Position "Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen" verbucht. Entsprechend erfolgt keine erfolgswirksame Buchung; die Anpassung vollzieht sich auf Bestandskonten. Nur bei realisierten Kursgewinnen bzw. Kursverlusten erfolgt eine erfolgswirksame Verbuchung.

## **2 Zusammengefasstes Prüfungsergebnis**

Die Jahresabschlüsse 2021 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen kommunalen und kommunal verwalteten Stiftungen wurden gemäß der Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 103 und Art. 106 GO vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Als Ergebnis der Prüfung kann festgestellt werden, dass die für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze insgesamt gesehen eingehalten wurden.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Stadtrat, die o.g. Jahresabschlüsse nach Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss festzustellen und Entlastung gemäß Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Nürnberg, 16.05.2023  
Rechnungsprüfungsamt

gez. Berschneider (59 63)  
(Unterschrift liegt elektronisch vor)